Hegewald & Peschke
Meß- und Prüftechnik GmbH



Inspekt

Statische elektromechanische Universalprüfmaschinen

Kompetenz schafft Resultate

Die Großen unter den Universalprüfmaschinen.

Eine echte Universalprüfmaschine sollte mehr erlauben als nur eine Handvoll Standardtests. Entsprechend ausgerüstet, sollte sie, wenn nötig, auch Hitze, Kälte und Feuchtigkeit ins Labor holen. Sie sollte nicht nur Standardproben, sondern selbst die ungewöhnlichsten Fertigprodukte und Bauteile prüfen können. Und automatisierungsfähig sein. Universalprüfmaschinen von Hegewald & Peschke sind so universell.

Die Serie Inspekt erfüllt höchste Anforderungen an Messgenauigkeit und Vielseitigkeit. Sie erlaubt Zug-, Druck-, Biege- oder Torsionsversuche, flexibel angepasst an Ihre Versuchsbedingungen. Mit wenig Aufwand lässt sich eine Inspekt in einen absoluten Spezialisten verwandeln. Damit ist sie ideal geeignet für die anspruchsvolle Messung in Industrie und Forschung.

Mit frei wählbaren Ausführungen des Lastrahmens bis in den Hochlastbereich hinein eignet sich Inspekt zur Prüfung selbst hochfester Werkstoffe und größerer Bauteile. Zusätzliche Führungssäulen machen die Konstruktion extrem stabil. Der rein elektromechanische Antrieb – vom stufenlos regelbaren Wechselstrom-Präzisionsmotor bis hin zur Kraftübertragung mittels Präzisionsspindeln mit spielfrei eingestellten Spindelmuttern – sorgt für eine hohe Dynamik der Kraftübertragung. Er garantiert reproduzierbare Versuchsergebnisse selbst bei kleinsten Verfahrgeschwindigkeiten und Kräften.

Inspekt wird mit frei wählbarer Traversenweg-, Kraft- oder Dehnungsregelung geliefert. Die Metallzugversuchsnorm DIN EN ISO 6892 wird damit stets erfüllt. Die Kraftmessung erfolgt über DMS-Kraftaufnehmer. Sie ist hochpräzise und genügt wahlweise den Anforderungen nach DIN EN ISO 7500, Klassen 0,5 oder 1.

Das speziell für Universalprüfmaschinen entwickelte Steuersystem Electronic Drive 5 sorgt für die zeitsynchrone Messwerterfassung aller Messkanäle bei höchster Auflösung. Die Bediensoftware LabMaster erlaubt selbst bei sehr speziellen Maschinenausführungen und Prüfabläufen eine einfache Versuchsführung und Messwertdokumentation. Bediensoftware, Präzisionsmechanik sowie Mess-, Steuer- und Regeltechnik sind perfekt aufeinander abgestimmt.

Alle Lastrahmen sind mit variabler Geometrie lieferbar, damit serienmäßig Spezialproben und Bauteile unter Temperatur- und Medieneinfluss getestet werden können. Das betrifft nicht nur die Höhe, sondern auf Wunsch auch Breite und Tiefe. Selbst mehrere, neben- oder übereinander liegende Prüfräume sind realisierbar. Für die verschiedenen Probenformen kann aus einem umfangreichen Angebot an leicht austauschbaren Spannwerkzeugen gewählt werden. Inspekt wird stets mit einer Handtastatur geliefert. Mit ihr kann die Maschine bei einfachen Prüfaufgaben auch ohne Personalcomputer und Prüfsoftware bedient werden.



Universalprüf-maschine Inspekt 250 mit hydraulischen Spannzeugen und vollautomatischem Dehnungsmessgerät

	Inspekt 100	Inspekt 250	Inspekt 300	Inspekt 400	Inspekt 600	Inspekt 1200	Inspekt 2000
Max. Prüfkraft (kN)	100	250	300	400	600	1.200	2.000
Prüfraumbreite (mm)	610	610	610	750	750	880	1.000 / 1.200
Prüfraumhöhe (mm) ohne Einbauten	1.210	1.190	1.190	1.380	1.350	1.710	1.900
Max. Prüfgeschwind. (mm/min)	1.000	450	250	500 / 1.000	300 / 600	250	250

Stemmen zuverlässig mittlere Lasten.

Die Serie Inspekt table wurde für normgerechte Werkstoff- und Bauteilprüfungen im Mittellastbereich entwickelt. Sie eignet sich ideal für die Werkstoffprüfung von Kunststoffen oder Nichteisenmetallen sowie für die Prüfung kleinerer Bauteile, beispielsweise aus der Gerätetechnik.

Erhältlich ist Inspekt table in sechs verschiedenen Ausführungen des Lastrahmens.
Der elektromechanische Antrieb mit Wechselstrommotor und die Kraftübertragung über spielfrei vorgespannte Kugelumlaufspindeln garantieren höchste Messpräzision.

Die Maschinen sind, je nach den Anforderungen des Arbeitsplatzes, als Stand- oder Tischausführung lieferbar. Der Lastrahmen mit seiner profilierten Aluminiumverkleidung ist so konstruiert, dass sehr leicht zusätzliche Prüf- und Messeinrichtungen angebracht werden können.

Inspekt table verfügt grundsätzlich über eine frei wählbare Traversenweg-, Kraft- und Dehnungsregelung. Das garantiert die Erfüllung der neuen Metallzugversuchsnorm DIN EN ISO 6892. Die hochgenaue Kraftmessung über DMS-Kraftaufnehmer genügt wahlweise den Anforderungen nach DIN EN ISO 7500, Klassen 0,5 oder 1. Das Steuersystem Electronic Drive 2 sorgt für die zeitsynchrone Messwerterfassung aller Messkanäle bei maximaler Auflösung. Die speziell für den Einsatz in der Werkstoff- und Bauteilprüfung entwickelte Bediensoftware LabMaster garantiert eine optimale Versuchsdurchführung und Messdatenerfassung.

Auf Wunsch kann Inspekt table mit einem zweiten Prüfraum ausgestattet werden. Das ermöglicht die Durchführung unterschiedlicher Prüfaufgaben an einer Prüfmaschine ohne Werkzeugwechsel. Dadurch wird wertvolle Test- und Umrüstzeit gespart.

Maschinen im Lastbereich von 10 kN bis 50 kN werden mit Antrieben von 300 Watt oder 900 Watt Leistung angeboten. Dies gewährleistet eine optimale Anpassung der Testgeschwindigkeit an die Prüfaufgaben und spart gleichzeitig Kosten. Auf Wunsch wird Inspekt table mit Handtastatur für manuelle Bedienung ausgerüstet.



Universalprüf-maschine Inspekt table 50 mit Schutztür, Keilspannzeugen und einem Ansetzdehnungs-messgerät

	Inspekt table 5	Inspekt table 10	Inspekt table 20	Inspekt table 50	Inspekt table 100	Inspekt table 250
Max. Prüfkraft (kN)	5	10	20	50	100	250
Prüfraumbreite (mm)	420	420	420	420 | 510	510	510
Prüfraumhöhe (mm) ohne Einbauten	1.120	1.120	1.100	1.090 | 1.185	1.170	1.145
Max. Prüfgeschwind. (mm/min) bei Antriebsleistung (W)	2.000 (300)	1.200 | 2.000 (300) | (900)	600 | 2.000 (300) | (900)	250 | 800 (300) | (900)	400 (900)	175 (900)

Option: Alle Lastrahmen können verlängert oder verbreitert geliefert werden.

Klein, aber universell einsetzbar.

Die Serien Inspekt table blue und Inspekt mini wurden für normgerechte Werkstoff- und Bauteilprüfungen im Kleinlastbereich unter dem Aspekt hoher Wirtschaftlichkeit entwickelt.

Als Tischgeräte von geringem Gewicht und hoher Biegesteifigkeit eignen sie sich auf Grund ihrer Bauart und ihrer ergonomischen Ausführung als kostengünstige Alternative für serielle Prüfungen kleiner Proben und Bauteile. Der Lastrahmen wird in vier Ausführungen angeboten.

Inspekt table blue und Inspekt mini sind mit elektromechanischem Gleichstromantrieb und mit frei wählbarer Traversenweg-, Kraft- und Dehnungsregelung ausgestattet.

Die hochgenaue Kraftmessung erfolgt durch DMS-Kraftaufnehmer und gewährleistet im Bereich von 0,2 % bis 100 % Nennlast eine Messgenauigkeit Klasse 1 (optional 0,5) nach DIN EN ISO 7500.

Das Steuersystem Electronic Drive blue sorgt für die zeitsynchrone Messwerterfassung aller Messkanäle bei hoher Auflösung. Die hauseigene Bediensoftware LabMaster garantiert einfachste Versuchsführung und Messdatenerfassung – so wie es die effiziente Prüfung im Arbeitsprozess erfordert.

Die Universalprüfmaschinen der Serien Inspekt table blue und Inspekt mini können bei einfachen Versuchen auch ohne Software betrieben werden. Parametrierung und Anzeige der Messergebnisse erfolgen dann über das Display des Steuersystems.

Für den Erfolg einer Prüfung ist die Auswahl des richtigen Spannwerkzeuges ausschlaggebend. Dazu wird ein umfangreiches Sortiment für die unterschiedlichsten Materialien und Probengeometrien angeboten.

	Inspekt mini	Inspekt table blue 5	Inspekt table blue 10	Inspekt table blue 20
Max. Prüfkraft (kN)	3	5	10	20
Prüfraumbreite (mm)	–	420	420	420
Prüfhub (mm) ohne Einbauten	935	1.120	1.120	1.100
Max. Prüfgeschwind. (mm/min)	1.300	1.200	600	250



Universalprüfmaschine Inspekt mini

Universalprüfmaschine Inspekt table blue 5 mit Druckplatten und Langweg-Dehnungs-messgerät

Von Polarluft bis Hochofen.



Universalprüfmaschine Inspekt 250 mit Temperaturkammer und Video-Extensometer

Im realen Alltag eines Bauteils oder Werkstoffs herrschen selten Bedingungen wie sie im Labor anzutreffen sind. In vielen Fällen haben diese Umweltbedingungen so großen Einfluss auf das zu erwartende Prüfergebnis, dass sie auf kleinstem Raum, direkt an der Prüfmaschine, simuliert werden müssen.

Hierfür bietet Hegewald & Peschke Umweltsimulatoren, die speziell an die einzelnen Serien von Inspekt angepasst wurden: Dazu zählen Klimakammern, Temperaturkammern, die Temperaturen bis weit in den Minusbereich hinein erzeugen können, oder Hochtemperaturöfen. Alle Umweltsimulatoren können schnell und unkompliziert an- und abgebaut werden. Spezielle Vorrichtungen erlauben zudem, sie mit wenigen Handgriffen und innerhalb kürzester Zeit aus dem unmittelbaren Prüfbereich wegzufahren.

Die entsprechenden Haltevorrichtungen oder eventuell erforderliche spezielle Einspannvorrichtungen für Proben und Bauteile werden selbstverständlich mitgeliefert.

Handelt es sich bei den Prüflingen um nicht genormte Proben oder spezielle Bauteile, die sich mit herkömmlichen Spannwerkzeugen nicht oder nur sehr schwer prüfen lassen, muss eine Sonderlösung in Betracht gezogen werden, die Hegewald & Peschke ebenfalls mit anbietet. Dazu zählen auch Einspannkonzepte für Hochtemperatur-Prüfungen, beispielsweise für Zugversuche bei Temperaturen bis 1.600 °C.



Universalprüfmaschine Inspekt table 50 mit Hochtemperaturofen bis 1.200°C

Universalprüfmaschine Inspekt 250 mit Hochtemperaturofen, Temperaturkammer und zusätzlichem seitlichen Prüfraum



Ganz speziell.

Zur Prüfung komplizierter und ungewöhnlicher Bauteile oder Fertigerzeugnisse reicht eine Standardprüfmaschine oft nicht aus. Für solche Fälle entwickelt und fertigt Hegewald & Peschke ganz individuelle Prüfmaschinen. Diese kundenorientierten Sonderlösungen haben nicht nur prüftechnisch deutliche Vorteile. Sie sind zudem oft kostengünstiger und damit mehr als nur eine Alternative zur konventionellen Prüftechnik.

Bei der Erarbeitung von Sonderlösungen profitieren Kunden von der bewährten und ausgereiften Basiskonstruktion der Serie Inspekt, die mit ihrem modularen Grundaufbau selbst Veränderungen der Lastrahmen-Geometrie zulässt, sowie von der Fachkompetenz und der langjährigen Erfahrungen der Ingenieure und Techniker von Hegewald & Peschke beim Bau von Werkstoffprüfmaschinen. So werden maßgeschneiderte Prüfsysteme zur Lösung individueller Prüfaufgaben selbst bei Umsetzung sehr detaillierter Kundenwünsche schnell Wirklichkeit.



Sondermaschine zur Prüfung von Kunststoff-Abwasserrohren



Sondermaschine für den Ziehwulstversuch (Draw Bead Test) an Karosserieblechen



Sondermaschine zur Bruchfestigkeitsprüfung von Glas



Sondermaschine für 90°-Peelversuche an Solarmodulen

Ganz automatisch.

Immer mehr Unternehmen setzen auf vollautomatische Prüfanlagen für ihre Werkstoffe, Halbzeuge und Endprodukte. Ein automatisiertes Prüfzentrum von Hegewald & Peschke bietet hohe Prüfgeschwindigkeiten, bedienerunabhängige Auswertung und automatische Registrierung der Prüfergebnisse. Kernstück der Anlage ist eine Universalprüfmaschine vom Typ Inspekt. Alle für den Prüfvorgang notwendigen Handling-Aufgaben werden von einem vollautomatisch arbeitenden Sechsachs-Roboter übernommen.

Die Proben durchlaufen im Prüfzentrum mehrere Stationen, bei denen sie unter anderem vermessen und markiert werden, bevor die Prüfung erfolgt. Besonderheit dabei: Die Anlage verarbeitet eine Vielzahl verschiedener Probenformen und -abmessungen, was unter anderem durch speziell entwickelte Greifsysteme für den Roboterarm ermöglicht



wird. Die Vermessung der Probe im Ausgangszustand und gegebenenfalls auch während des Versuchs erfolgt berührungslos über Laser – verschleißfrei und hochgenau.

Zur Bereitstellung der Proben dienen speziell auf die Motorik des Roboters zugeschnittene Magazine. In ihnen kann eine Vielzahl von Proben, sogar in verschiedener Ausführung, zur Prüfung hinterlegt werden. Bei Bedarf arbeitet die Prüfanlage vollautomatisch und ohne manuelle Eingriffe im 24-Stunden-Betrieb.

In der Regel wird die Prüfmaschine mit doppelseitigen hydraulischen Spannzeugen ausgerüstet. Sie gewährleisten eine exakte Positionierung der Proben, denn diese können gleichmäßig von beiden Seiten angefahren werden. Optische Sensoren überwachen den Spannvorgang und verhindern Fehlstellungen.

Die Prüfergebnisse werden automatisch an einen Host-Rechner übertragen und können direkt von einem ERP-System verwaltet werden.



Probenentnahme aus dem Magazin im automatisierten Prüfzentrum



Optisches Vermessen der Proben im automatisierten Prüfzentrum



Probenmarkierung im automatisierten Prüfzentrum

Automatisiertes Prüfzentrum für Zugversuche

Für ein langes Prüfmaschinenleben.

Hegewald & Peschke bietet seinen Kunden umfangreiche Serviceleistungen. Eine der wichtigsten ist die Inbetriebnahme der Maschine vor Ort mit Werks- oder DAkkS-Kalibrierung und Einweisung des Bedienpersonals. Außerdem sind ausführliche Nachschulungen im Applikationslabor von Hegewald & Peschke oder direkt beim Kunden möglich.



Einweisung des Bedienpersonals bei der Inbetriebnahme



Modernisierung einer Universalprüfmaschine 10 kN nach Variante 2

Für die gesamte Lebensdauer der Prüfmaschine können sich Kunden auf einen kostenfreien Software-Service verlassen. Das Serviceteam berät nicht nur bei Fragen zu Funktionen von Prüfmaschine und Bediensoftware, sondern stellt zudem unentgeltlich sein Expertenwissen bei Anwendungsproblemen und bei der Konfiguration des Prüfsystems nach spezifischen Normen zur Verfügung.

Die turnusmäßige Kalibrierung der Prüftechnik garantiert die Verlässlichkeit von

Messergebnissen und dient als Grundlage der Mess- und Prüfmittelüberwachung bei Qualitätssicherungsmaßnahmen. Das Kalibrierlaboratorium von Hegewald & Peschke ist akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025 und führt Kalibrierungen für die mechanischen Messgrößen Kraft (WPM), Länge (WPM) und Härte (WPM) durch.

Eine wirtschaftlich interessante Alternative zum Neukauf kann die Modernisierung gebrauchter Prüfmaschinen sein – ganz gleich welchen Fabrikats, Maschinentyps und Alters. Dabei werden langlebige Maschinenbestandteile wie etwa der Lastrahmen weiter verwendet. Antriebe, Elektronik, Steuerung oder Messsensorik hingegen werden nach Bedarf durch Bausteine von Inspekt und die Prüfsoftware LabMaster ersetzt und die Maschinen so auf den aktuellen Stand der Prüftechnik gebracht.

Bei der kostengünstigsten Modernisierungsvariante 1 werden die Messwertkanäle Kraft, Traversenweg und Dehnung der Prüfmaschine erfasst und digitalisiert. In Variante 2 wird die vorhandene Regelung durch eine moderne digitale Ansteuerung ersetzt. Variante 3, die umfassendste, beinhaltet die Nachrüstung mit einer modernen digitalen Regelung und komplettem Antrieb. Von der Prüfmaschine wird nur noch der Lastrahmen verwendet. Bei elektromechanischen Prüfmaschinen wird der vorhandene Antrieb durch einen modernen, bürstenlosen AC-Antrieb mit Servoverstärker ersetzt.



Modernisierung einer Universalprüfmaschine 250 kN nach Variante 3

Hydraulische Prüfmaschinen werden mit einem neuen Hydraulikaggregat und Servoventil ausgerüstet.

Im Übrigen bietet Hegewald & Peschke auch Lohnprüfungen von Proben an. Erfahrenes Fachpersonal führt sie zeitnah im hauseigenen Applikationslabor durch.

Hegewald & Peschke ist zertifiziert nach ISO 9001:2008 und registriert unter der DAkkS-Akkreditierungsnummer D-K-17222-01.

Ausgabe 02/2018 D

Weitere Angebote:

- Anlagen zur dynamischen Bauteil- und Erzeugnisprüfung
- Tragbare und stationäre Härteprüfgeräte
- Längenmessvorrichtungen
- Bauteil- und Möbelprüfanlagen
- Wartungs- und DKD-Kalibrierungs-dienstleistungen
- Hydraulische Universalprüfmaschinen
- Sonderprüfanlagen



Kontakt:

Hegewald & Peschke
Meß- und Prüftechnik GmbH
Am Gründchen 1, 01683 Nossen
Deutschland / Germany

Telefon: +49 35242 445-0
E-Mail: info@Hegewald-Peschke.de
www. Hegewald-Peschke.de

Hegewald & Peschke
Meß- und Prüftechnik GmbH